# Klimawandelangepasstes Almweidemanagement

Der Klimawandel hat zunehmend einen starken Einfluss auf die Almwirtschaft. Ein im Vergleich zur Vergangenheit oft wesentlich früherer Beginn der Vegetation und ein allgemein stärkeres Pflanzenwachstum erfordern eine Umstellung im Weidemanagement. Steigende Temperaturen und veränderte Niederschlagsmuster können auch die Zusammensetzung der Pflanzenarten auf den Almen beeinflussen. Daneben bringen vielerorts sinkende Auftriebszahlen zusätzlich Herausforderungen mit sich. Damit die Almen nicht fortschreitend verbuschen und verwalden und die Biodiversität erhalten bleibt muss sich die Bewirtschaftung den neuen Gegebenheiten anpassen. Im Rahmen des 4-stündigen Kurses werden diese Aspekte behandelt und praxisbezogene Beispiele erarbeitet. Außerdem werden die Grundsätze der Erstellung des Almweideplanes erläutert. Mit dem Absolvieren der Veranstaltung gilt die Weiterbildungsverpflichtung gemäß des ÖPUL-Zuschlages Almweideplan als erfüllt.

ÖPUL-Kurse sind grundsätzlich vom Antragsteller zu absolvieren, können jedoch auch von einer am Betrieb maßgeblich in die Bewirtschaftung eingebundenen Person besucht werden. Eine Doppelanrechnung eines Kurses für mehrere Betriebe ist nicht vorgesehen.

## Information

| | |
|---|---|
| **Kursdauer:** | 5 Einheiten |
| **Kursbeitrag:** | 50,00 € Kursgebühr |
| **Fachbereich:** | Umwelt und Naturschutz |
| **Zielgruppe:** | Almobleute, Almbäuerin und Almbauer |
| **Anrechnung:** | 4 Stunde(n) für ÖPUL23-ALM-ALMWEIDEPLAN |

## Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at